

---

Subject: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [barba](#) on Mon, 10 Mar 2025 10:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wer hat auch Late Onset AGS mit Haarausfall, ist in der Postmenopause und musste/wollte von der Therapie mit Dexamethason weg?

Nach Gebärmutterentfernung befinde ich mich jetzt in der Postmenopause. Durch Late Onset AGS viel zu hohes DHT und DHEA, dadurch starker Haarausfall. Dieser wird behandelt mit Dexamethason zu Unterdrückung der NNR und Finasterid 1,5 mg. Die Behandlung funktioniert. Aber leider sind die Nebenwirkungen des Dexa erheblich, so dass ich jetzt eine andere Therapie anstrebe.

Wie sind da Eure Erfahrungen?

- Cyproteronacetat (abgesehen von Thromboserisiko erscheint mir wegen Gefahr hins.

Meningeom als dauerhafte Medikation zu risikant)

- Spironolacton oral (wie hoch ist hier eine sinnvolle Dosis?) ggfs. in Kombi mit topischem Minoxidil

- Chlormadinonacetat - wäre das auch eine Option?

Danke Euch!

---

---

Subject: Aw: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [pilos](#) on Mon, 10 Mar 2025 10:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dexa musst du weiter nehmen nur halt dosis halbieren/viertel

50mg spiro oral

fin oral

auch flutamide oral 50mg

---

---

Subject: Aw: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [barba](#) on Tue, 11 Mar 2025 13:04:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso dauerhaft Dexa weiter nehmen? Meine Idee wäre, Spiro anfangen und auf 100 mg pro Tag steigern und Dexa nach spätestens 6 Monaten auszuschleichen. Ich habe wegen Late Onset „nur“ Probleme mit Akne, Seborrhoe und Haarausfall. Also Dexa würde ich gerne komplett loswerden z.B. wegen Auswirkung auf Konvertierung der Schilddrüsenhormone.

---

---

Subject: Aw: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [clancyrelevant](#) on Thu, 04 Sep 2025 04:21:51 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi! Der Wechsel von Dexa auf Spironolacton kann sinnvoll sein, besonders bei Nebenwirkungen. Viele berichten von positiven Effekten, oft in Kombination mit Minoxidil oder Finasterid. Wichtig: Dexa langsam ausschleichen und alles mit dem Arzt abstimmen.

---

---

Subject: Aw: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [barba](#) on Fri, 05 Sep 2025 12:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für Deine Antwort clancyrelevant.

Tatsächlich bin ich Dexa seit mehreren Wochen los.

Der Haarausfall ist wieder da, aber nicht ganz so schlimm wie vorher - vermutlich, weil das DHEA durch das Alter wenigstens etwas zurückgegangen ist, wenn auch immer noch sehr hoch. Die Unwandlungsstörung von ft4 in ft3 ist leider immer noch da. Ft4 am oberen Ende, ft3 unterhalb Durchschnitt. Also aktuell muss diese Baustelle erst behoben sein, um beurteilen zu können, ob der Haarausfall vom DHEA kommt oder aktuell eher von der Unterfunktion. Wobei natürlich bei besserer Schilddrüsenlage vermutlich auch das DHEA noch mit steigt. Alles leider recht komplex und für Late Onset AGS gibt's außer der Standardtherapie mit Dexamethason wenig Therapieoptionen. Dauerhaft ist Dexa keine Option, auch wenn Late Onset AGS als gut behandelbar gilt.

---

---

Subject: Aw: Late Onset AGS, Wechsel von Dexa auf Spironolacton?

Posted by [barba](#) on Thu, 18 Sep 2025 05:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

z.B. auf Bananen verzichten wegen Kalium?

---